
**7. Tagung zur rekonstruktiv-
praxeologischen Fremdsprachenforschung**
an der Universität Hamburg – Fakultät Erziehungswissenschaften
(Von-Melle-Park 8, 20146 Hamburg)

26.-27. Mai 2025

Keynote:

***Der Luhmannsche Marmorblock, oder:
Sieben Jahre RFF – eine Rekonstruktion***

Prof. i.R. Dr. Bernd Tesch

Call for Papers

Die **Forschungsgemeinschaft Rekonstruktive Fremdsprachenforschung** fördert, diskutiert und erprobt rekonstruktive Ansätze zur Fremdsprachenforschung in der gesamten Breite der Zweit- und Fremdsprachendidaktiken. Hiermit laden wir zu Einreichungen für Beiträge auf unserer nächsten Jahrestagung am 26. und 27. Mai 2025 in Hamburg ein. Eingereicht werden können empirische Beiträge zu allen Inhaltsbereichen zweit- und fremdsprachendidaktischer Forschung. Voraussetzung ist, dass das vorgestellte Projekt mit rekonstruktiven Methoden (z.B. Dokumentarische Methode, Grounded Theory, Konversationsanalyse, Narrationsanalyse) arbeitet.

Das Ziel der Tagung ist eine intensive Diskussion der Projekte insbesondere in Hinblick auf die in ihnen angewandten Forschungsmethoden. Dabei soll es nicht nur um konkrete Verfahren der Datenkonstruktion und Datenanalyse gehen. Auch methodologische und grundlagentheoretische Verständigungen sollen ermöglicht werden.

Drei Beitragsformate sind möglich. Bitte geben Sie bei Ihrer Einreichung an, welches Beitragsformat sie wünschen.

- **Format 1 (Ergebnisvortrag):** Ihr Projekt ist abgeschlossen, und Sie berichten über Ihre Forschungsergebnisse. Sie erläutern Ihr Design und Ihre empirische Vorgehensweise, zeigen exemplarisch Ihr Vorgehen bei der Datenanalyse und berichten summarisch über Ihre Ergebnisse.
- **Format 2 (Vortrag zu einem Zwischenergebnis):** Sie haben ein Zwischenergebnis in Ihrem Projekt erreicht: z.B. die Fertigstellung der Analyse zweier maximal kontrastierender Fälle; oder in den Daten zeichnet sich eine Typik ab, die Sie zur Diskussion stellen möchten; oder Sie haben mehrere Fälle zu einem Typ abstrahiert und laden uns zu deren Diskussion ein.
- **Format 3 (Baustellenvortrag):** Sie sind am Beginn Ihrer Datenanalyse und wünschen sich verschiedene Perspektiven auf Ihre Daten. Oder sie brüten über Ihrem Design. Oder Sie hadern mit der Interpretation Ihrer Daten. In Ihrem Vortrag geben Sie zunächst einen kurzen Überblick über Ihr Projekt und stellen dann den Gegenstand dar, mit dem Sie Kopfschmerzen haben oder auf den Sie einen mehrperspektivischen Blick wünschen.

Sie haben jeweils 25 Minuten Zeit für Ihren Vortrag. Anschließend folgen 25 Minuten gemeinsamer Arbeit an Ihrem Produkt oder Ihrer Präsentation. Ihr Slot schließt mit einer 25-minütigen Diskussion.

Die Frist zum Einreichen eines Vorschlags mit maximal 2.000 Zeichen (zzgl. Literatur): 1. Februar 2025. Einreichungen bitte richten an: rff-orga@uni-wuppertal.de

Wenn Sie ohne Beitrag teilnehmen möchten, schreiben Sie uns bitte auch eine kurze Nachricht an diese E-Mail-Adresse. Die Teilnehmer*innenzahl wird begrenzt sein.

Die **Forschungsgemeinschaft Rekonstruktive Fremdsprachenforschung** ist ein kontinuierlich arbeitender Zusammenschluss von Fremdsprachenforscher:innen, die mit rekonstruktiven Methoden empirisch arbeiten. Hierzu veranstalten wir jährliche Tagungen und zusätzlich kleinere Arbeitstreffen und Workshops.

Besonders wichtig ist uns die Förderung von Forscher:innen in Qualifikationsphasen und das gemeinsame Bearbeiten praxeologisch-rekonstruktiver Fragestellungen. Die *Zeitschrift für Rekonstruktive Fremdsprachenforschung* publiziert jährlich als peer-reviewed/open-access-Journal theoretisch-konzeptionelle wie auch empirische Erkenntnisse aus der Forschungsgemeinschaft.

Die *Zeitschrift für Rekonstruktive Fremdsprachenforschung*
finden Sie unter

www.rekonstruktive-fremdsprachenforschung.de/zeitschrift